



Niederschrift

über die

8. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Südergellersen am Mittwoch, 15. August 2018 im Dorfgemeinschaftshaus Südergellersen

GR-SG-009

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend waren:

Stimmberechtigt: Bürgermeister

Gärtner, Steffen

Stimmberechtigt: Ratsmitglied

Fuhrberg, Malte

Fraktionsvorsitzender

Hupe, Michaela

Fraktionsvorsitzende

Illmer, Manfred

Kopff-Fuhrberg, Angela

Müller, Nicole

Fraktionsvorsitzende

Schindler, Peter

Stübling, Jürgen

Stimmberechtigt: Stv. Bürgermeisterin

Kammeier, Annette

Protokoll

Droog, Annegret

Bezirksförsterin

Rudolph, Dominique

vom Ing.-Büro Beußel

Bornhold, Markus

vom Planungsbüro Patt

Brammer, Joachim

Sonstige Teilnehmer

Zuhörer: 10

Fehlend:

Stimmberechtigt: Ratsmitglied

Götsch, Sebastian

Entschuldigt fehlend

Dr. von Düring, Barbara

Entschuldigt fehlend

Pressevertreter für die Landeszeitung

Thomas, Dennis

Entschuldigt fehlend

Öffentliche Tagesordnung

- 01 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
- 02 Feststellung der Tagesordnung
- 03 Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 16.05.2018
- 04 Einwohnerfragestunde
- 05 Grunderneuerung von Bushaltestellen in Heiligenthal und Südergellersen
- 06 Bebauungsplan „Ländliches Gewerbe, Oerzer Straße“ mit örtlicher Bauvorschrift sowie Teilaufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1a „Biogasanlage und Trocknungswerk – Oerzer Straße“
Abwägung des frühz. Verfahrens
Billigung des Entwurfs und Beschluss der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB
- 07 Bericht über Baumgutachten zu den Eichenhainen in Südergellersen
- 08 Beschluss über die Stellungnahme zum Entwurf des Nahverkehrsplans des Landkreis Lüneburg
- 09 Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2017
- 10 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
- 11 Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
- 12 Schließung der Sitzung

TOP 01 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates

Bürgermeister Steffen Gärtner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 02 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

TOP 03 Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 16.05.2018

Die Niederschrift über die 7. Ratssitzung vom 16.05.2018 wird **einstimmig** angenommen.

TOP 04 Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister fragt, ob jemand aus den Reihen der Zuhörerinnen und Zuhörer zur Einwohnerfragestunde Fragen an ihn richten möchte. Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 05 Grunderneuerung von Bushaltestellen in Heiligenthal und Südergellersen

Sachvortrag:

Der Rat der Gemeinde Südergellersen hat im Haushalt 2018 diverse Ansätze vorgesehen, um Bushaltestellen in Südergellersen und Heiligenthal zu sanieren und barrierefrei auszubauen.

Die Förderanträge bei der LNVG für die Grunderneuerung der Bushaltestellen in Heiligenthal an der Hauptstraße (beide Richtungen) und in Südergellersen in den Straßen „Georg-Cohrs-Weg“ und „Im Alten Dorfe“ wurden positiv beschieden und die Gemeinde Südergellersen kann mit einer Zuwendung von 75% der Bau- und Planungskosten rechnen.

Herr Bornholdt vom Ing.-Büro Beußel stellt die geplanten Umbaumaßnahmen an diesen vier Haltestellen vor. Vorgesehen ist eine behindertengerechte Erhöhung, die den ebenerdigen Einstieg möglich macht. Für Sehbehinderte wird eine Rippenplatte verlegt. Als zusätzliche Maßnahme soll der zzt. noch asphaltierte aber sanierungsbedürftige Fußweg vom Ehrendenkmal bis zur Ecke Im Alten Dorfe einheitlich gepflastert werden. Die Kostenschätzung für diese Maßnahmen belief sich auf 107.000,-- €, das günstigste Angebot kam von der Fa. Seitz & Seitz in Lüneburg.

Neue Buswartehäuschen sind auch geplant, sind aber nicht Teil der Maßnahme. Es liegt eine Zeichnung des Planungsbüros Patt vor. Vorgesehen sind die Maße 2 x 4 m mit Sitzbänken und Fahrradlehnenbügel aus pflegeleichtem Lärchenholz.

Auf Nachfrage erklärt Bürgermeister Steffen Gärtner, dass die Bushaltestellen Kirchgellerser Straße und Nordausgang noch nicht beantragt wurden, dieses sei für den nächsten Antrag vorgesehen, denn die Gemeinden seien bis 2022 zur Umrüstung verpflichtet.

Beschluss:

Die vorgelegte Kostenrechnung wird zur Kenntnis genommen.

Der Ingenieurvertrag mit dem Ing.-Büro Beußel über den Ausbau Bushaltestellen 2018 wird auf Grundlage des Angebots für Ingenieurleistungen nach Prüfung durch das RPA des Landkreises Lüneburg angenommen.

Der Auftrag für die Tiefbauarbeiten wird an den günstigsten Anbieter die Fa. Seitz & Seitz, Lüneburg vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	9

TOP 06	Bebauungsplan „Ländliches Gewerbe, Oerzer Straße“ mit örtlicher Bauvorschrift sowie Teilaufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1a „Biogasanlage und Trocknungswerk – Oerzer Straße“ Abwägung des frühz.Verfahrens Billigung des Entwurfs und Beschluss der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB
---------------	--

Sachvortrag:

Bürgermeister Steffen Gärtner berichtet, dass das Grundstück der Biogasanlage inzwischen verkauft wurde. Die vorhandene Biogasanlage soll mit anderen Betriebsstoffen weiter betrieben werden.

Einen Teilbereich des Grundstückes will ein Interessent aus dem Bereich Tierhygiene nutzen, weshalb eine Planänderung notwendig wird. Der bestehende vorhabenbezogene Bebauungsplan wird deshalb in diesem Teilbereich aufgehoben. Gleichzeitig wurde für diese Teilfläche der Vorentwurf eines Bebauungsplans erstellt und im frühzeitigen Verfahren der Öffentlichkeit und den Trägern öffentlicher Belange vorgestellt.

Herr Brammer vom Planungsbüro Patt stellt die Details des Entwurfs zum B-Plan „Ländliches Gewerbe, Oerzer Straße“ vor und präsentiert die Abwägungsergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung.

Da mit dieser Änderung des B-Planes die Voraussetzung für die Wiedernutzbarmachung und Nachverdichtung von Flächen für ein ländliches Gewerbegebiet geschaffen wird und hiermit Arbeitsplätze geschaffen werden, kann das beschleunigte Verfahren nach § 13a BauGB angewendet werden. Die Voraussetzungen gemäß § 13a (1) BauGB hierzu sind erfüllt. Damit kann auf eine Umweltprüfung und einen Umweltbericht verzichtet werden.

Beschluss:

1. Der Rat der Gemeinde beschließt die Abwägung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Ländliches Gewerbe, Oerzer Straße“ mit örtlicher Bauvorschrift.
2. Der Rat beschließt den Bebauungsplan „Ländliches Gewerbe, Oerzer Straße“ im beschleunigten Verfahren gemäß §13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufzustellen.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Ländliches Gewerbe, Oerzer Straße“ mit örtlicher Bauvorschrift sowie Teilaufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1a „Biogasanlage und Trocknungswerk – Oerzer Straße“ wird gebilligt und es wird die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	9

TOP 07 Bericht über Baumgutachten zu den Eichenhainen in Südergellersen
Sachvortrag:

Um die Bezirksförsterin Frau Dominique Rudolph nicht unnötig warten zu lassen, wird TOP 7 vorgezogen.

Frau Rudolph stellt das Ergebnis ihrer Kontrolle der Eichenhaine in Südergellersen vor. Sie hat sechs Eichenhaine mit insgesamt 198 Bäume begutachtet, die meisten im Alter von über 60 Jahren. Zwei Bäume wurden zur Fällung freigegeben, es wurde einiges an Totholz festgestellt, welches nicht zwingend gefährlich sei, da Eichen das Totholz lange halten könnten. Auf Zuschauernachfrage erklärt Frau Rudolph, dass sie stark efeubewachsene Bäume nicht begutachten konnte. Bäume könnten dem Efeubewuchs lange standhalten, würden aber langfristig geschädigt. Sie empfiehlt, das Efeu unten zu kappen und mindestens einen halben Meter zu entfernen.

Bürgermeister Steffen Gärtner erklärt, mit diesem Baumgutachten sollte der aktuelle Zustand unserer Eichenhaine dokumentiert werden, um den Handlungsbedarf rechtzeitig festzustellen.

TOP 08 Beschluss über die Stellungnahme zum Entwurf des Nahverkehrsplans des Landkreis Lüneburg
Sachvortrag:

Der Entwurf zur Stellungnahme der Gemeinde ist den Ratsmitgliedern gestern zugegangen. Bürgermeister Steffen Gärtner erläutert die Änderungen im Entwurf des Nahverkehrsplans und die Stellungnahme der Gemeinde.

Geplant ist z.B. ein Rufbusangebot zu schaffen, welches komplett in den HVV-Tarif integriert werden soll. Hierzu fordert die Gemeinde Südergellersen die Möglichkeit, Fahrten mit dem Endziel Kirchgellersen finanziell fördern zu können.

Außerdem bittet die Gemeinde die Linienführung der Buslinie 5201 zu ändern und zukünftig von Südergellersen über Kirchgellersen nach Heiligenthal zu fahren. So soll der Gemeindeverbindungsweg entlastet werden und eine bessere Anbindung nach Reppenstedt und Lüneburg gewährleistet werden.

Eine ZuhörerIn bemängelt, dass Busfahren nach Lüneburg mit 6,--€ teuer sei und zu lange daure. Sie fragt nach Lösungsansätzen. Bürgermeister Steffen Gärtner erklärt, auf die HVV-Tarife könne wenig kommunaler Einfluss genommen werden, aber das Fahrzeitproblem sei erkannt und die anzufahrenden innerstädtischen Bushaltestellen sollen reduziert werden.

Ein weiterer Zuhörer bedauert, dass in den Ferien viele Busfahrten, speziell Anschlussfahrten an den Regionalexpress aus Hamburg ausfallen, außerdem wünscht er sich eine zusätzliche Fahrt am frühen Morgen zwischen 6.00 Uhr und 7.20 Uhr. Die gemeindliche Stellungnahme wird um diese Anmerkungen ergänzt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die vorgelegte Stellungnahme zum Entwurf des Nahverkehrsplans mit den besprochenen Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	9

TOP 09 Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2017

Sachvortrag:

Im Jahr 2017 sind folgende außer- und überplanmäßigen Ausgaben angefallen:

- Böhmschholzer Weg, Heiligenthal

Gemäß Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 31.08.2017 wurde die Ingenieurgesellschaft NLG mit den Vorplanungen zur Erneuerung des Böhmschholzer Weges beauftragt. Hier wurden Leistungen aus den Phasen 1 bis 3 gemäß HOAI durchgeführt. Da die Maßnahme keinen positiven Bescheid erhalten hat, wurden die angefallenen Planungsstunden direkt abgerechnet.

Diese Rechnung wird auf die später anfallenden Ingenieurleistungen angerechnet und mit der Förderquote von 43% (ggf. 53%) bei Abrechnung der kompletten Maßnahme gefördert. Außerplanmäßiger Deckungsbedarf 20.000,-- €.

- Spiel- und Bolzplatz, Heiligenthal

Gemäß Beschluss des Rates der Gemeinde Südergellersen vom 10. August 2017 wurden die Aufträge vergeben. Der avisierte Eigenanteil im Haushaltsplan von 34.000€ wurde im Rahmen der Projektdurchführung leicht überschritten. Die überplanmäßigen Ausgaben

verursacht durch einen höheren Aufwand bei der Anschlusssäule betragen insgesamt 1.740,22 €. Die gesamte Bausumme beträgt 70.289,31€. Überplanmäßiger Deckungsbedarf 1.740,22 €.

- Sitzungssoftware

Die jährliche Gebühr für die Sitzungssoftware „kommune-aktiv“ muss als Investition jährlich zur Verfügung gestellt werden. Die Bereitstellung der Mittel darf aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht aus dem normalen Ergebnishaushalt erfolgen. Der Betrag in Höhe von 2.103,92€ wird sich mit der Gemeinde Westergellersen geteilt. Außerplanmäßiger Deckungsbedarf 1.051,96 €.

Beschluss:

Die im Sachvortrag genannten Beträge werden im Haushaltsjahr 2017 außer- bzw. überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	9

TOP 10 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

- Der Glasfaserausbau in Heiligenthal liegt weit vor dem Bauzeitenplan, die Fa. Kuhlmann hat dort gute Arbeit geleistet.
- In Südergellersen wurde bisher ca. ein Drittel Glasfaserkabel verlegt, hier arbeitet ein polnisches Subunternehmen der Fa. Fritsche, es gibt etliche Probleme, eine Mängelliste wurde erstellt, übermittelt und Behebung der Mängel zugesichert.
- Die Schlussrechnung der Fa. Avacon zum LED-Umbau der Straßenbeleuchtung liegt leicht über dem Budget, es wurden 15 Straßenlaternen zusätzlich aufgestellt.
- Bei einem Blitzschlag erlitten zwei Straßenlaternen Überspannungsschäden, bei acht weiteren wurde die Sicherung ausgelöst.
- Die Asphaltarbeiten im Alten Kirchsteig wurde unter der Bauaussicht der Samtgemeinde zufriedenstellend abgeschlossen.
- Auf Nachfrage teilt der Landkreis mit, dass nach dortigen Unterlagen keine militärischen Altlasten in der Gemeinde Südergellersen vorhanden sind.
- Der Antrag zur Steigerung von Biodiversität und Vernetzung von Biotop-Strukturen wurde zum zweitenmal abgelehnt.
- Anliegerpflichten. Die Samtgemeinde hat im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses einen Mitarbeiter zur Überprüfung der Straßenreinigungspflicht eingestellt.

TOP 11 Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

Ratsherr Jürgen Stübling fragt nach der zugesagten Dimmung der Straßenlaternen ab 24 Uhr und merkt den Zustand des Straßenrandes am Westergellerser Weg 1 an.

Ratsherr Manfred Illmer fragt nach der Möglichkeit die Schaltung bei Festivitäten zu ändern.

Außerdem stellt er fest, dass die Kreisstraße von Heiligenthal nach Rettmer weiterhin in einem schlechten Zustand sei.

Antwort vom Bürgermeister, um den Straßenrand Westergellerser Weg wird er sich kümmern. Die Umschaltung der Straßenbeleuchtung auf ganznächtigen Betrieb mit Dimmung wird kommen, ist aber technisch aufwendig, daher kann er noch keinen Zeitpunkt nennen. Auch die Umschaltung für besondere Anlässe ist nicht praktikabel, da aufwendig und teuer. Zur Straße Heiligenthal – Rettmer ist der Landkreis der Auffassung alles sei in Ordnung.

Eine Zuhörerin berichtet, sie habe eine Umfrage zur Straßenbeleuchtung durchgeführt. Nachdem sich abzeichnet, dass dieser Beitrag umfangreicher wird und keinen Bezug zu den Anfragen der Ratsmitglieder hat, wird er an dieser Stelle unterbrochen und die Sitzung beendet. Bürgermeister Steffen Gärtner erklärt, die Gelegenheit für Zuhörer sich zu Nicht-Tagesordnungspunkten zu äußern, wäre in der Einwohnerfragestunde gewesen. Sachliche Zuhörerbeiträge zu den TOP's wurden ausnahmsweise zugelassen. Er erklärt in der Ratssitzung könne über alles, auch Kritisches gesprochen werden, aber der Gemeinderat sollte vorher über das Thema informiert werden. Die Möglichkeit zur Kritik sei auch in der Bürgermeistersprechstunde gegeben.

TOP 12 Schließung der Sitzung

Bürgermeister Steffen Gärtner dankt dem Gemeinderat und den Anwesenden für ihre Mitarbeit und ihr Interesse und schließt die Sitzung um 22.00 Uhr.

Steffen Gärtner
Bürgermeister

Annegret Droog
Protokollführerin